

# 121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

## Fensterarbeiten für die Sanierung Gymnasium Schloss Plön

Sollen die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können?

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Kreis Plön, Die Landrätin, Zentrale Vergabestelle

Straße: Hamburger Straße 17 - 18

Postleitzahl: 24306

Ort: Plön

Telefon: +49 4522743558

Fax: +49 452274395558

E-Mail: vergabestelle@kreis-ploen.de

Internet: <http://www.kreis-ploen.de>

### b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: K-PLOEN-2020-0023

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- schriftlicher Mantelbogen und elektronische Angebotsdatei

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Gymnasium Schloss Plön, Prinzenstr. 8, 24306 Plön

Postleitzahl (für Suchfunktion auf Vergabeplattform) 24306

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: Fensterarbeiten

Umfang der Leistung: Fensterarbeiten:  
-Gaubenfenster ca. 1,42 m x 1,89 m: 60 Stk.  
- Sonnenschutz: 32 Stk.  
- Glastrennwände Flurbereich: 4 Stk.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage: .....

.....

.....

Zweck des Auftrags: .....

.....

.....

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

Vergabe in Losen:  Ja  
 Nein

### **i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 15.03.2021

Fertigstellung der Leistungen: 14.10.2021

oder Dauer der Leistungen: .....

weitere Fristen: Bauzeitenplan (s. Anlage)

### **j) Nebenangebote**

Nebenangebote sind  zugelassen  
 nicht zugelassen

### **k) mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist  zugelassen  
 nicht zugelassen

### **l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-PLOEN-2020-0023>

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

### **Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert

### **o)**

Ablauf der Angebotsfrist: 21.12.2020 12:00

Ablauf der Bindefrist: 22.01.2021

**p)**

Anschrift für schriftliche Angebote  Vergabestelle, siehe a)  
 folgende Kontaktstelle

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl.  
Gewichtung:

Niedrigster Preis

**s)**

Eröffnungstermin: 21.12.2020 12:00

Ort: Kreis Plön, Die Landrätin, Zentrale Vergabestelle  
Hamburger Straße 17 - 18  
24306 Plön  
Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter unter Einhaltung der Regelungen bezüglich COVID-19.

**t) Geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

siehe Vergabeunterlagen

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

siehe Vergabeunterlagen

## w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: siehe Vergabeunterlagen

[ ] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

## x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung:	Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration, Referat IV 27
Postanschrift:	Düsternbrooker Weg 92
Postleitzahl:	24105
Ort:	Kiel